

	<p>Objekt: Hadrianoi am Olympos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277583</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorderseite und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Demeter steht nach l. In ihre r. Hand hält sie Mohn und Ähren und im l. Arm eine lange Fackel.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.86 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	179-180 n. Chr.
	wer	
	wo	Hadrianoi am Olympos
Beauftragt	wann	
	wer	T. Lok. Diodoros
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 182 f. Nr. 515-517.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 503,5 (dieses Stück, ca. 179-180 n. Chr.)..